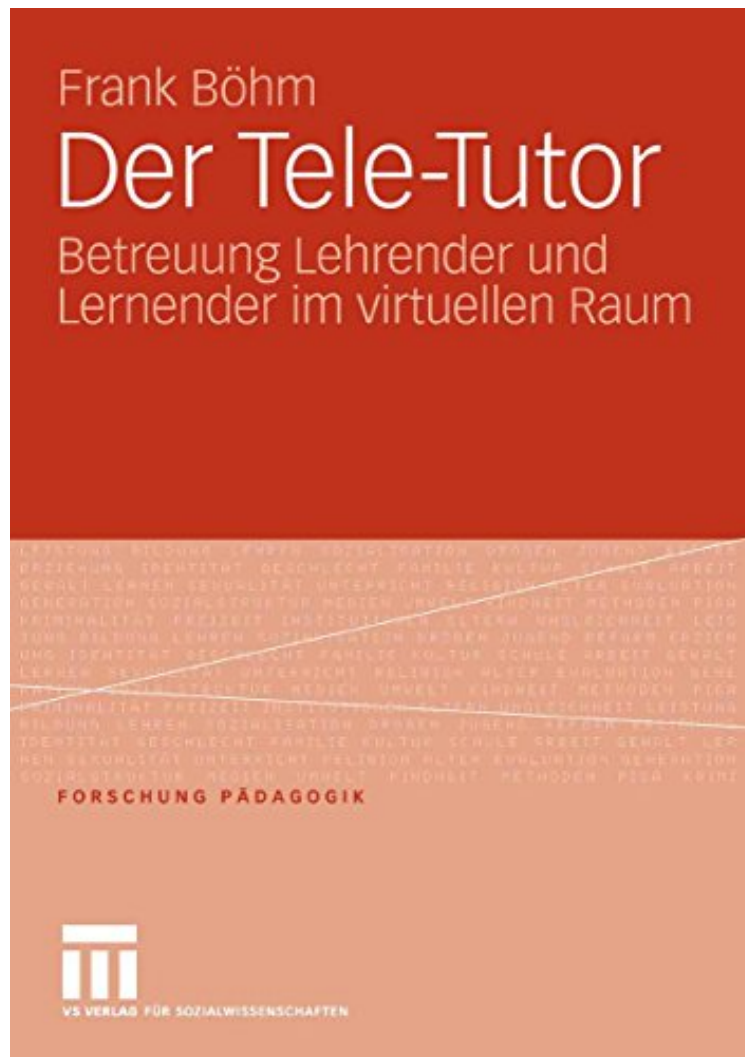


(Mobile book) Der Tele-Tutor: Betreuung Lehrender und Lernender im virtuellen Raum (Forschung Pdagogik)

# Der Tele-Tutor: Betreuung Lehrender und Lernender im virtuellen Raum (Forschung Pdagogik)

Von Frank Bhm

DOC | \*audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrang: #1399945 in eBooksVerffentlicht am: 2007-12-09Erscheinungsdatum: 2007-12-09File Name: B00UZBQ2N8 | File size: 61.Mb

**Von Frank Bhm : Der Tele-Tutor: Betreuung Lehrender und Lernender im virtuellen Raum (Forschung Pdagogik)** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Der Tele-Tutor: Betreuung Lehrender und Lernender im virtuellen Raum (Forschung Pdagogik):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. gelungene, kompakte bersichtVon F. BhmIn Anlehnung an seine Diplomarbeit an der Universitt Siegen hat Frank Bhm im Jahr 2006 das Buch: Der Tele-Tutor. Betreuung Lehrender und Lernender im virtuellen Raum geschrieben, in

dem er neben wissenschaftlichen Erkenntnissen auf eine breite Praxiserfahrung zurückgreift. Ziel der Veröffentlichung ist es, Lehrende beim Einsatz von e-Learning Anwendungen zu beraten und zu unterstützen. Das Buch gliedert sich maßgeblich in zwei Teile: Der erste Teil behandelt theoretische Grundlagen eines Tele-Tutors und gewährt einen für die Thematik relevanten Einblick in Seminarformen, Virtuelle Rollen, Lerntheorien, Lerntypologie und Didaktische Ansätze. Der zweite Teil befasst sich mit der praktischen Perspektive. Hier wird insbesondere die Rolle des Tele-Tutors betrachtet, der die Studierenden bei Lernprozessen im virtuellen Raum unterstützt und begleitet. Die Grundlagen dieses zweiten Teils bilden Interviews mit Studierenden und Lehrenden in Seminaren, denen E-Learning zur Anwendung gekommen ist. Die Leitfragen, die im Rahmen dieser Veröffentlichung zur Sprache kommen, sind folgende: - Für welchen Lerntyp eignet sich die Form des Arbeitens im virtuellen Raum? - Welche Rolle nehmen die verschiedenen Protagonisten im Lernsetting ein? - Welche Bedingungen müssen erfüllt werden, damit Lernen gelingt und ein Mehrwert gegenüber der herkömmlichen Arbeitsweise entsteht? - Wie sinnvoll ist der Einsatz eines Teletutors, um den Lernprozess zu begleiten? Darüber hinaus diskutiert der Autor folgende vier Thesen: 1. Der Einsatz von e-Learning-Elementen macht die didaktische und methodische Planung eines Seminars überflüssig! 2. Der Einsatz von e-Learning-Elementen entspricht den Arbeitsbedürfnissen der Studierenden im Medienzeitalter! 3. Der große Vorteil von e-Learning liegt in der Zeit- und Ortsunabhängigkeit von Lern- und Arbeitsprozessen! 4. Die Aufgabenbereiche von Dozent und Tele-Tutor sind nahezu kongruent! Der erste Teil, der sich mit den theoretischen Grundlagen eines Tele-Tutors befasst, wird von zahlreichen Literaturangaben begleitet, die einerseits die wissenschaftliche Nachvollziehbarkeit aufzeigen, andererseits eine tiefere Auseinandersetzung mit einzelnen Inhaltschwerpunkten ermöglichen. Der zweite Teil profitiert insbesondere von dem sehr ergiebigen Anhang, in welchem etwa eine Korrespondenz oder der Aufbau eines Fragenkataloges nachzulesen ist. Besonders aufschlussreich ist die unter Kapitel 8 aufgeführte Konzeption einer Lehrveranstaltung, die sowohl auf den theoretischen Grundlagen als auch auf den gewonnenen Erfahrungswerten aus der praktischen Anwendung aufbaut. Gerade aufgrund der Bedeutung wäre es wünschenswert gewesen, diesen Komplex in einem eigenen Teil gesondert zu betrachten, um einerseits eine visuelle Abgrenzung sichtbar zu machen, andererseits den Versuch, Theorie und Praxis beispielhaft zu verknüpfen, hervorzuheben. Das Buch ist in sich schlüssig aufgebaut, gut verständlich und nachvollziehbar. Wie der Titel bereits vermuten lässt, wird die Rolle des Tele-Tutors in besonderem Maße erörtert; dies geschieht aber nicht durch Hervorhebung auf Kosten der anderen Akteure. Es eignet sich daher insbesondere für Interessierte, die E-Learning-Elemente in ihre Lehre oder ihr Studium einbeziehen möchten: sie erhalten einen informativen theoretischen Überblick, gekoppelt mit konkreten Einblicken in die praktische Umsetzung. In der Betrachtung der praktischen Perspektive besticht der Autor mit seiner Offenheit. Die zeit- und arbeitsintensiven Projekte werden detailliert beschrieben, wobei ihm der Pioniergeist und den konstruktiven Lerncharakter für die am Prozess Beteiligten in den Vordergrund stellt und somit auch Schwierigkeiten als Herausforderung zu Geltung kommen. Diese Art der Darstellung ermutigt Lehrende, Tutoren und Studierende sich auf E-Learning einzulassen. Der Tele-Tutor ermöglicht dies Lehrenden und Tutoren, die bereits E-Learning-Elemente als Methodeinsatz für ihre Lehre nutzen, die zuvor erwähnten Thesen kritisch zu diskutieren und ihre eigenen Erfahrungen auf diesem Hintergrund zu reflektieren. Sandra Schnauer 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Allgemein und spezifisch zugleich Von DocFernet Neben allgemeinen didaktischen Lerntheorien im E-Learningbereich speziell die Methode der Cognitive Apprenticeship, wird eine konkrete Anwendung beschrieben.

Kurzbeschreibung Unberührt von der Diskussion über Massen- oder Eliteuniversitäten hat sich in den letzten Jahren ein System des Lernens und Lehrens im virtuellen Raum entwickelt. Doch für welchen Lerntyp eignet sich diese Form des Arbeitens? Welche Rolle nehmen die verschiedenen Protagonisten im Lernsetting ein? Welche Bedingungen müssen erfüllt werden, damit Lernen gelingt und ein Mehrwert gegenüber der herkömmlichen Arbeitsweise entsteht? Wie sinnvoll ist der Einsatz eines Tele-Tutors, um den Lernprozess zu begleiten? Auf diese und andere Fragen gibt der Autor dieses Buches Antworten. Darüber hinaus entwickelt er eine Musterlehrveranstaltung, die als Richtlinie für die Konzeption zukünftiger computergestützter Lehrveranstaltungen im universitären Kontext dient. Werbeteil Tutorielle Betreuung Lehrender und Lernender im virtuellen Raum Kurzbeschreibung Unberührt von der Diskussion über Massen- oder Eliteuniversitäten hat sich in den letzten Jahren ein System des Lernens und Lehrens im virtuellen Raum entwickelt. Doch für welchen Lerntyp eignet sich diese Form des Arbeitens? Welche Rolle nehmen die verschiedenen Protagonisten im Lernsetting ein? Welche Bedingungen müssen erfüllt werden, damit Lernen gelingt und ein Mehrwert gegenüber der herkömmlichen Arbeitsweise entsteht? Wie sinnvoll ist der Einsatz eines Tele-Tutors, um den Lernprozess zu begleiten? Auf diese und andere Fragen gibt der Autor dieses Buches Antworten. Darüber hinaus entwickelt er eine Musterlehrveranstaltung, die als Richtlinie für die Konzeption zukünftiger computergestützter Lehrveranstaltungen im universitären Kontext dient.